

		AZ:	-61.2- / Herr Lewandowski
--	--	-----	---------------------------

**Mitteilung-Nr.: 0158/2013/MV**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	29.10.2014	Ö	Kenntnisnahme

**Betreff:**

**Operationelles Programm des  
Europäischen Fonds für regionale  
Entwicklung (OP EFRE)**

**Begründung:**

Auf der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 28.05.2014 sprachen sich die Ausschussmitglieder für einen neuen Sachstand zur Umsetzung des Operationellen Programms des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im September 2014 aus. Im Vorfeld der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 10.09.2014 lagen noch keine neuen Erkenntnisse vor.

Der aktuelle Sachstand stellt sich wie folgt dar:

1. Die Europäische Kommission hat am Freitag, dem 29. August, die Entscheidung zum OP EFRE (Operationelles Programm des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung) Schleswig-Holstein 2014-2020 offiziell angenommen. Schleswig-Holstein ist damit das erste Bundesland und europaweit nach Dänemark das zweite Land, das für sein OP EFRE eine Genehmigung erhalten hat.
2. Das Wirtschaftsförderprogramm, das die Mittel aus dem EFRE, dem GRW (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und die Landesmittel künftig (2014-2020) bündelt, trägt die Bezeichnung „Landesprogramm Wirtschaft“.
3. Bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein sollen in Kürze (voraussichtlich ab November 2014) zusätzliche Ansprechpartner für die Betreuung der öffentlichen Projekte zuständig sein. Bis dahin können sich Förderinteressierte an die vorhandenen Förderlotsen der Investitionsbank wenden.